
Weesen aktuell

**Infos
Mitteilungen
Nachrichten**

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Weesen
Nr. 51, Dezember 2008
erscheint 4 - 6 Mal jährlich

Liebe Weesnerin, lieber Weesner

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich bin - wie viele andere Verantwortungsträger auch - geneigt, darüber ins Sinnieren zu geraten. Irgendwie will es mir aber nicht gelingen, dieses Sinnieren. Das mag daran liegen, dass ich mich zu Hause zwischen Weihnachts-Menuplänen und Geschenkpapier nicht wirklich konzentrieren kann. Oder wohl eher daran, dass ich einmal mehr viel zu viele Guetsli gegessen habe und nun träge bin. Dabei ist mit dem Wort „Verantwortungsträger“ das Stichwort bereits gefallen, das für dieses Vorwort Pate stehen soll.

Geneviève Schneeberger ist nach acht Jahren Amtszeit als Gemeinderätin zurück getreten. Mit ihr verliert der Gemeinderat eine Powerfrau, die unvergleichlich viel Zeit und Energie in die Amtserfüllung investiert und damit der Gemeinde unschätzbare Dienste geleistet hat. Mit flammenden Voten, blitzenden Blicken, aber auch mit dem Zeigefinger setzte sie sich ein für ihre Themen wie Kultur, Marktwesen, Tourismusverein, Sportstätten oder Schützen. Unvergleichlich auch die Art und Weise, wie sie Bürgerinnen und Bürger zusammen geführt, mit dem Gemeinderat verbunden und für die Gemeinde motiviert hat. Sie hat die Verantwortung nie gescheut und sie aufrecht getragen, auch wenn noch so viele Widerstände anstanden. Liebe Geneviève, vielen Dank, dass Du die Gemeinde mitgestaltet und angeführt und ihr einen Teil Deines Lebens gewidmet hast.

Zwei weitere Verantwortungsträger haben auf Ende Jahr ihren Rücktritt eingereicht. Es sind dies Hans Hehli und Hanspeter Hefti, die die Geschäftsprüfungskommission (GPK) verlassen. Insbesondere ersterer hat sich den Rücktritt hart verdient, ist er doch seit 1993 in der Verantwortung. Diese erschöpft sich nicht darin, Hunderte von Protokollseiten und Tau-

sende von Zahlen auf ihre Richtigkeit und Berechtigung hin zu überprüfen. Sie besteht auch nicht darin, den Ermessensspielraum des Gemeinderates einzuengen oder sein Handeln nachträglich zu kritisieren. Die grosse Verantwortung liegt darin, den Gemeinderat in seiner Arbeit so zu unterstützen und zu ergänzen, dass sich die Gemeinde positiv entwickeln kann. Diese Aufgabe haben die beiden auf ihre unterschiedliche Art sehr gut gemeistert, was unser aller Dank verdient.

Verantwortung für andere zu tragen wird immer schwieriger. Einerseits wachsen die Ansprüche an die Führung in den Himmel; andererseits sinkt die Hemmschwelle zusehends, das Ergebnis getaner Arbeit nachträglich aufs schärfste zu kritisieren. Wir dürfen uns daher froh schätzen, dass die Parteien mit Yvonne Hauser, Jürg Kalbermatten und Wisi Bamert wieder kompetente BürgerInnen gefunden haben, die sich diesen Ansprüchen stellen und bzgl. Verantwortung aktiv einen Schritt nach vorne machen. Selbstredend sind die Weesnerinnen und Weesner ein aktives Volk, das vieles bewegt und sich gerne zusammen findet. Das haben nicht zuletzt der Chlaus-Einzug, das Konzert von Circle of Songs oder die Krippenausstellung im Wohnheim St. Josef gezeigt. Es ist aber besonders wertvoll, wenn sich Menschen für die Gemeinde bewegen und sich selber hintan stellen.

Ich wünsche Ihnen allen im Namen des Gemeinderates gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge das neue Jahr uns Gutes bringen und unsere Wünsche und Vorsätze erfüllen. Und wer weiss, vielleicht schliessen Sie in Ihre guten Wünsche und Vorsätze auch die Verantwortungsträger mit ein.

Es grüsst Sie Mario Fedi

Gemeinderat

Zur neuen Amtsdauer 2009/2012

An der Sitzung vom 24. November 2008 hat der Gemeinderat die Konstituierung für die neue Amtsdauer beraten. Gemeinde-Vizepräsident bleibt Armin Grob. Die Ressortzuteilung sieht wie folgt aus:

Ressort 1	Ressort 2	Ressort 3	Ressort 4	Ressort 5
Fedi Mario, Gemeindepräsident	Grob Armin, Gemeinderat	Gmür Beat, Gemeinderat	Bamert Alois, Gemeinderat	Baumgartner Elisabeth, Gemeinderätin
Stellvertretung: GR Grob Armin	Stellvertretung: GP Fedi Mario	Stellvertretung: GR Bamert Alois	Stellvertretung: GR Baumgartner Elisabeth	Stellvertretung: GR Gmür Beat
Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen Allgemeine Verwaltung Liegenschaften Gemeindefinanzen Gewässerbau Raumplanung Öffentlicher Verkehr Regionale Aufgaben: VSGP, RZL, WTL Schulwesen Strategische Ausrichtung	Energie und Wasserversorgung, Radio/TV Hafenanlage, Seeretungsdienst Gewässerunterhalt Individualverkehr	Feuerwehr (bis 31.12.2009) Zivil- und Bevölkerungsschutz (bis 31.12.2009) Gemeindeführungsstab (bis 31.12.2009) Strassen, Wanderwege, Parkanlagen Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung Friedhöfe	Sport, übrige Freizeitgestaltung Marktwesen Naturschutz, übriger Umweltschutz Feuerwehr (ab 01.01.2010) Zivil- und Bevölkerungsschutz (ab 01.01.2010) Gemeindeführungsstab (ab 01.01.2010)	Ambulante Krankenpflege Gesundheitswesen Kinder und Jugendliche Alter Sozialhilfe Einbürgerungsrat Kulturförderung Tourismus
Kommissionspräsidien: Stimmbüro Gantkommission Vormundschaftsbehörde Einbürgerungsrat VK Perimeterunternehmen Bau Gewässer	Kommissionspräsidien: BK Energie und Wasser VK Perimeter Perimeterunternehmen Unterhalt Gewässer	Kommissionspräsidien: Gemeindeführungsstab (bis 31.12.2009) Sicherheitskommission (bis 31.12.2009) BK Hubrettungsgerät (bis 31.12.2009)	Kommissionspräsidien: Sportplatzkommission Marktkommission BK Schützenhaus BK Speerhalle Gemeindeführungsstab (ab 01.01.2010) Sicherheitskommission (ab 01.01.2010) BK Hubrettungsgerät (ab 01.01.2010)	Kommissionspräsidien: Jugendkommission Heimrat Kulturkommission

Über die Neu- und Wiederbesetzung der Kommissionen, über die Delegationen und Funktionäre der Politischen Gemeinde Weesen informiert die separate Beilage zu diesem Mitteilungsblatt.

Gemeinderat / Gemeindepräsidium / Gemeinderatskanzlei

Themen der letzten Wochen waren u.a.:

- Umsetzung neues Stromversorgungsgesetz
- Genehmigung Verkaufsvertrag Elektrizitätsversorgung Weesen
- Gesamtschulgemeinde: Neuorganisation Oberstufe
- Ortsplanrevision: Vorbesprechung mit kantonalen Fachstellen
- Neuregelung Entschädigung Angehörige der Feuerwehr
- Auflage Lauibachprojekt, Zwischenbilanz Spittelbach, erste Lesung Holzerbachprojekt
- Personelle Engpässe Liegenschaftsunterhalt und Steuersekretariat
- Budget
- Verkehrsberuhigung: Projektablauf, Offerten
- Spitex: Synergien oder Kooperationen
- Einführung EDV-Grundbuch
- Standortmarketing / Homepage / Porträt
- Ersatz Wasserreservoir, Trinkwasserturbiniierung
- Neuregelung Linthperimeter
- Bewirtschaftung SBB-Parkplätze
- Umgang mit Neophyten
- Arbeitsprogramm 2008 und 2009
- Zweckverband Soziale Dienste
- Feuerschutz in Fly- und Betlis-Amden
- Leistungsvereinbarung mit Schützenvereinen
- Tourismusverein Amden-Weesen: wohin?
- Linthsteg: Projektpapier

Bauwesen / Baupolizei

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen:

- Bühler Elisabeth und Scherrer Rudolf, Weesen, für die Erhöhung des Quergiebel am Wohnhaus Vers. Nr. 95, Geissishof
- Knöpfel Thomas, Weesen, für den Bau und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonde an der Kirchgasse 26
- Krättli Hubert und Iten Karin, Wil, für den Neubau eines Einfamilienhauses an der Kirchgasse 30
- Urban Spiess GmbH, Tuggen, für den Abbruch des bestehenden Gebäudes und den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Biäschenstrasse 10
- Mettlen Immobilien AG, Weesen, für den Neubau einer Blocksteinmauer mit Terrainerhöhung an der Kirchgasse
- Batliner Anton, München, für die Errichtung eines Parkplatzes an der Ziegelbrückstrasse 5

- Hotel Schwert und Walensee AG, Weesen, für den Umbau des Restaurants mit Terrasse und Garten des Hotels Schwert an der Hauptstrasse 23

Neubau Werkgebäude mit Entsorgungspark an der Moosstrasse

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat den gegen die Baubewilligung des Gemeinderates erhobenen Rekurs am 4. November 2008 abgewiesen. Die Rekurrentin akzeptiert diesen Entscheid nicht und hat dagegen beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen Beschwerde erhoben.

Neubau Wohn- und Pflegeheim an der Wismetstrasse

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen führte Ende September 2008 den Augenschein im Zusammenhang mit den gegen die Baubewilligung des Gemeinderates eingegangenen Rekursen durch. In der Folge wurde ein Rekurs zurückgezogen. Über den einzigen noch aufrecht erhaltenen Rekurs wird das Baudepartement des Kantons St. Gallen in den nächsten Wochen entscheiden.

Alters- und Pflegeheim Pelikan, Weesen

In Vollzug der von der Bürgerschaft am 3. April 2007 genehmigten Verträge übernimmt die Firma SENIOcare® AG, Wattwil, am 1. Januar 2009 den Betrieb des Alters- und Pflegeheims Pelikan vollumfänglich und mietet ab diesem Zeitpunkt die Liegenschaft an der Höfenstrasse 16 – 18. SENIOcare® AG hat für die bedarfsgerechte Unterkunft und Verpflegung sowie die fachgerechte Pflege und ganzheitliche Betreuung zu sorgen. Die Politische Gemeinde übt die Aufsicht gemäss Sozialhilfegesetz aus und hat einen Heimrat einzusetzen. Die Aufgaben des Heimrats werden in einem Reglement festgehalten, das im Entwurf vorliegt, demnächst erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellt werden wird.

Elektrizitätsversorgung Weesen

Verkauf der Elektrizitätsversorgung Weesen (EVW) an die St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK)

Der Gemeinderat Weesen hat auf Antrag der Betriebskommission und mit Zustimmung der Geschäftsprüfungskommission mit den SAK den Vertrag abgeschlossen, das elektrische Verteilnetz an die SAK zu verkaufen und den SAK die Stromversorgung in Weesen anzuvertrauen. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Bürgerschaft.

Die EVW ist ein Kleinwerk, das ca. 6.4 Gigawatt Fremdstrom einkauft und über ihr eigenes Netzwerk an ca. 985 Kunden weiter verkauft. Der Einkaufspreis und der hohe Investitionsbedarf führen seit Jahren zu relativ hohen Strompreisen in Weesen. Der damit erwirtschaftete Gewinn wird in der Regel für Abschreibungen verwendet. Ein allfälliger Reingewinn würde nicht den Gemeindehaushalt entlasten, sondern über tiefere Strompreise an die Kunden weiter gegeben werden. Dieser Gewinn müsste sehr hoch ausfallen, um die Tarifstrukturen beispielsweise der SAK zu erreichen. Aufgrund der geringen Grösse und der Abhängigkeit von grossen Versorgern kann die EVW nicht ohne Verbund im Preiskampf auf dem freien Markt bestehen.

Die Betriebsführung erfolgt seit Jahren durch Dritte, seit 2004 zur vollsten Zufriedenheit durch die SAK. Gesetze, Kundenansprüche und technische Auflagen hielten den Handlungsspielraum für den Kleinbetrieb seit jeher klein. Mit der Einführung des neuen Gesetzes über die Stromversorgung wird dieser nun noch kleiner. Im Gegenzug steigt der Verwaltungsaufwand durch das Unbundling (Aufteilen) der Preise, Fernablesung, Datenmanagement und Abonnementswechsel übermässig an. Es kommt hinzu, dass die Materialkosten aufgrund der hohen Rohstoffpreise und der grossen Nachfrage aus dem asiatischen Raum enorm gestiegen sind. Wenn aber der unternehmerische Spielraum bei gleich bleibendem Risiko sinkt, müssen neue Lösungen gefunden werden.

Der Gemeinderat befasste sich seit Herbst 2007 mit der Zukunft der EVW. Eine Projektgruppe hat sich mit unterschiedlichen Strategien auseinandergesetzt. Parallel dazu hat der Gemeinderat Verhandlungen mit vier Netzbetreibern aufgenommen, die von der Unternehmensgrösse her Gewähr für Fortbestand bieten. Mit dem Verkaufsentscheid konnte der Gemeinderat zusammen mit der Betriebskommission und der Geschäftsprüfungskommission zwei konkret vorliegende Offerten vergleichen.

Der Verkauf der EVW an die SAK ist unter den bekannten Bedingungen die beste Lösung. Die SAK kennen durch die jahrelange Betriebsführung das Verteilnetz. Sie haben ihre Leistungsfähigkeit und Kundenfreundlichkeit bewiesen, insbesondere auch im Unwetter 2005. Sie sind in der Region in mehreren Gemeinden präsent und betreiben in Uznach eine Regionalvertretung. Sie führen bei einer Übernahme die Stromprodukte und Tarife der SAK ein, die günstiger ausfallen werden als im Alleingang der EVW. Die Grundgebühren werden sinken und die Netzkostenbeiträge ans rückwärtige Netz wegfallen. Die SAK sind eine öffent-

liche Anstalt im Eigentum der Kantone St. Gallen und beider Appenzell, womit die politische Verantwortung und der politische Einfluss im Kanton verbleiben. Bei einem Eigentümerwechsel kann die Gemeinde Weesen während 25 Jahren das Vorkaufsrecht ausüben. Die SAK bezahlen für den Kauf der EVW Fr. 3.8 Mio.

Das Geschäft wird der Bevölkerung an der Bürgerversammlung vorgestellt und zur Abstimmung unterbreitet werden. Die Zustimmung der Bürgerschaft vorausgesetzt, wird das Eigentum auf den ersten Juni 2009 übertragen.

Personelles

Steueramt

Die Amtsleiterin des Steueramtes Weesen, Frau Emine Akman, sieht Mutterfreuden entgegen und wird den ihr zustehenden Mutterschaftsurlaub beziehen. Die Organisation der Stellvertretung gestaltet sich nicht einfach, da Personen mit dem nötigen Fachwissen noch nicht gefunden werden konnten. Die Dienstleistungen des Steueramtes können deshalb im ersten Halbjahr möglicherweise nicht immer im gewohnten Rahmen erbracht werden, wofür wir Sie um Verständnis bitten.

Hafen

Die Ausbaggerung der Lauibachmündung ist im Unterhaltsprogramm 2008 enthalten. Mit der Ausführung wird traditionsgemäss aus Kosten- und Effizienzgründen gewartet, bis der Walensee-Wasserstand tief ist. Offerten liegen vor und die Ausbaggerung wird in den nächsten Wochen ausgeführt werden.

Strassen

Ein Gesamtverkehrskonzept für mehr Sicherheit im Verkehr

Seit Jahren ist der Gemeinderat Weesen daran, die Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Weesen zu verbessern und dadurch die Wohnqualität weiter zu erhöhen. Dass diese Arbeit einen hohen Stellenwert hat, beweisen die vielen Anregungen aus der Bevölkerung und die Motionen zu Themen wie „sichere Strassenübergänge, Fahrradwege und Quartiere“.

Leider konnte die Gemeinde noch nicht allen Anregungen Folge leisten, da es einerseits an Ressourcen, andererseits an der Verfügungsberechtig-

gung mangelte. Seit der Installation der Kernfahrbahn, der Trennung der Bushaltestelle „Post“ von der Fahrbahn und den vermehrten Polizeikontrollen konnten daher keine weiteren sichtbaren Fortschritte erzielt werden.

Ein weiterer Augenschein mit Vertretern des Tiefbauamtes St. Gallen und der Kantonspolizei hat nun einen neuen Lösungsweg eröffnet. Die unterschiedlichen Einzelanliegen werden in einem Gesamtverkehrskonzept zusammen geführt, optimiert und in der Umsetzung auf einander abgestimmt. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich einzelne Massnahmen nicht widersprechen oder gar unsinnig werden. Auch kann den Details besser Rechnung getragen werden wie zum Beispiel der Ausrichtung der Beleuchtung oder der Anpassung der Strassenanschlüsse.

In den Planungsprozess werden Raum- und Verkehrsplaner, aber auch Vertreter der kantonalen Fachstellen miteinbezogen. Die grundlegenden Überlegungen werden dann mit Vertretern unterschiedlicher Bevölkerungsinteressen besprochen und optimiert. Das erklärte Ziel ist ein Konsens über Massnahmen, die die Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung in Weesen vergrössern, aber auch über die Etappierung der Umsetzung und die Finanzierung. Das Gesamtverkehrskonzept schafft so die Voraussetzungen, die gewünschte Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit auch tatsächlich erreichen und friktionslos umsetzen zu können.

Der Gemeinderat ist bereits daran, Honorarofferten für die Ausarbeitung dieses Gesamtverkehrskonzeptes (Staatsstrassen und Wohnquartiere) einzuholen. Der Kanton St. Gallen übernimmt 50% der Kosten, womit er ein klares Zeichen setzt, konstruktiv an der Erfüllung der Anliegen der Gemeinde mitzuwirken. Der Gemeinderat wird Bürgerinnen und Bürger suchen, die bei der Planung mitwirken. Zeitlich dürfte das Gesamtverkehrskonzept nicht vor Ende 2009 verabschiedet sein; dessen Umsetzung wird weitere Jahre brauchen, da die geplanten Massnahmen zeitgleich mit anderen Bauvorhaben umgesetzt werden.

Parkplatz bei der SBB-Station

Bereits im Mitteilungsblatt vom Juli 2008 haben wir Sie über die bevorstehende Bewirtschaftung des Parkplatzes informiert, nachdem die Bürgerschaft dem entsprechenden Kredit im Voranschlag 2008 zugestimmt hat. Die Vorbereitungsarbeiten (Verhandlungen mit der SBB AG und der Kantonspolizei Glarus, elektrische Erschliessung, Signalisation, Montage Parkuhr) haben mehr Zeit gebraucht, als ursprünglich angenommen wurde. Die Parkplätze (ganzes Areal zwischen den Kies-

depots bis zur Hauptstrasse) werden nun ab Januar 2009 gebührenpflichtig. Folgende Tarifordnung gilt:

- täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen
- Fr. -.50 pro Stunde
- maximale Parkzeit 48 Stunden

Weihnachtsbeleuchtung

Auch in diesem Jahr erfreut der beleuchtete Mammutbaum in der Adventszeit Einwohner und Besucher von Weesen.

Das Gemeindebauamt hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die nicht einfache Montage der Beleuchtung bravourös gemeistert. Herzlichen Dank.



„Dorfladä“ Weesen

Marlen und Sigi Ziltener führen seit 1964 die Milchzentrale, sprich den Dorfladen, in den Räumlichkeiten der Ortsgemeinde an der Marktgasse 4. Altershalber suchen sie einen Nachfolger und zwar ab September 2009. Sigi Ziltener hat sich bereit erklärt, die Milchannahme noch weiter zu führen.

An Kundenfreundlichkeit und Arbeitsfreude haben die beiden Massstäbe gesetzt, was einen Ersatz umso schwerer macht. Nichtsdestotrotz ergeht ein Aufruf an alle BürgerInnen und Interessierten, sich Gedanken über eine Nachfolge anzustellen. Dabei können durchaus neue Ideen Einzug halten, die an der zentralen Lage mit Bezug zum Hafeneck Chancen auf Zukunft haben.

Homepage Weesen, Fotowettbewerb

Die Homepage der Gemeinde Weesen wird überarbeitet und neu gestaltet. Die Bilder von Weesen werden aktualisiert. Hiefür suchen wir **attraktive Bilder aus den verschiedenen Jahreszeiten**. Die Bevölkerung wird eingeladen, schöne Landschaftsbilder oder besondere Schnapshots der Gemeindeverwaltung bis Mitte Januar 2009 einzureichen. Die Bilder sollten eine gute Auflösung haben und wenn möglich in elektronischer Form verfügbar sein. Personen, deren Bilder weiter verwendet werden, werden honoriert.

Gemeindeverwaltung

Abfallentsorgung

Entsorgungsstelle an der Moosstrasse

Die Entsorgungsstelle ist über die Wintermonate am Freitagabend sehr schwach frequentiert. Sie wird deshalb ab Januar 2009 bis Ende März 2009 am Freitagabend nicht mehr geöffnet sein. Die geltenden Öffnungszeiten und weitere Informationen zur Abfallentsorgung entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2009, der in diesen Tagen allen Haushaltungen zugestellt wird.

Abstimmungsdaten 2009

8. Februar 2009
17. Mai 2009
27. September 2009
29. November 2009

Bestattungsamt

Gestützt auf die Bestimmungen des Bestattungs- und Friedhofreglementes hat der Gemeinderat die Räumung folgender Gräber angeordnet:

Friedhof Bühl

Erdbestattungsgräber Nr. 3320 bis Nr. 3341 (beerdigt 1980 bis 1988)

Erdbestattungsgrab Nr. 10505 (beerdigt 1985)

Friedhof Fli

Erdbestattungsgräber Nr. 325 bis Nr. 364 (beerdigt 1983 bis 1988)

Die Angehörigen der Verstorbenen werden im Januar 2009 direkt angeschrieben und ersucht, die Grabsteine, Kreuze, Pflanzen, usw. bis 31. März 2009 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist verfügt die Gemeinde entschädigungslos über Materialien, die nicht entfernt wurden.

Bei Fragen gibt das Bestattungsamt Weesen (055 616 60 17) gerne weitere Auskunft.

Einwohneramt

Neue Ausländerausweise

Für Drittstaatsangehörige, die im Besitz einer L-, B- oder C-Bewilligung sind.

1. Was sind die wichtigsten Neuerungen?

Der Ausländerausweis hat neu das Kreditkartenformat und wird durch eine externe Firma erstellt. Es dauert entsprechend länger, bis die Ausländerinnen und Ausländer ihre Ausweise erhalten. Mit dem neuen Ausweis ist die persönliche Vorsprache beim Einwohneramt notwendig. Passfotos müssen den Kriterien entsprechen, wie sie für die schweizerische Ausweisdokumente verlangt werden. Es gibt beim Ausländeramt und auf den meisten Einwohnerämtern eine anschauliche Broschüre mit Mustern. Fotos die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden zurückgewiesen. Professionelle Fotografen kennen die Anforderungen.

2. Wie erhalte ich den neuen Ausländerausweis?

Anlässlich der Verlängerung müssen alle Drittstaatsangehörigen mit allen Familienangehörigen bei der Wohngemeinde vorsprechen, je ein Passfoto und gültigen Reisepass mitnehmen, und vor Ort nach Identitätsprüfung durch die Wohngemeinde das neue Scanformular unterzeichnen. Danach erhalten Sie nach ca. 10 Arbeitstagen den Ausländerausweis direkt per eingeschriebener Post zugestellt.

3. Welches sind die Gebühren für den neuen Ausländerausweis?

Die bisherige Gebührenverordnung des Bundes (SR 142.209) gilt weiter. Es ist von max. CHF 95.- pro Bewilligung auszugehen. Hinzu kommen die Ausweiskosten und Kosten für die Postzustellung.

4. Wer erhält einen neuen Ausländerausweis?

Alle Angehörigen von Staaten ausserhalb der Schengen Staaten, die bisher eine L-, B- oder C-Bewilligung hatten. EU-/EFTA Staatsangehörige und Personen aus dem Asylbereich (S-, N- und F-Bewilligungen) erhalten keine neuen Ausländerausweise!

5. Wann wird ein neuer Ausländerausweis ausgestellt?

Dann, wenn die bisherige L-, B- oder C Bewilligung **ersetzt werden muss**, oder bei Neueinreise.

Wichtig: Ein noch gültiger alter Ausländerausweis **kann nicht** in einen Neuen umgetauscht werden.

6. Wie lange ist die Ausstelldauer?

Ca. 10 Arbeitstage ab Gesuchseinreichung bei der Gemeinde, sofern das Ausländeramt die Bewilligung ohne weitere Abklärungen verlängert/ausstellt. In dringenden Fällen kann ein Schengenvisum Typ C gegen Gebühr bezogen werden. Eine vorzeitige Verlängerung ist wie bisher erst 3 Monate vor Ablauf möglich, ein Austausch von altem Ausweis gegen einen neuen Ausweis während der Gültigkeitsdauer ist nicht möglich.

7. Wo muss ich den neuen Ausländerausweis abholen?

In der Regel werden Sie den neuen Ausweis direkt per eingeschriebener Post vom Ausländeramt erhalten. In Einzelfällen kann eine Abholung bei der Wohngemeinde notwendig sein.

8. Wann erhalten EU/EFTA Staatsangehörige einen neuen Ausländerausweis?

Voraussichtlich im Herbst 2010 wird der neue Ausländerausweis für Drittstaatsangehörige durch einen biometrischen Ausweis (Gesichtsprofil, Fingerabdrücke im Ausweis gespeichert) abgelöst. EU/EFTA bzw. Schengen-Angehörige werden bis zu diesem Datum weiterhin den alten Ausländerausweis erhalten. Was dann für ein Ausweismodell folgt, ist zur Zeit noch offen.

9. An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Allfällige Fragen zum neuen Ausländerausweis können Sie an die Mitarbeitenden Ihres Einwohneramtes oder des Ausländeramtes in St. Gallen richten. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

10. Was bringt der neue Ausländerausweis für einen Vorteil ?

Drittstaatsangehörige können sich ab Inkrafttreten des Schengenabkommens zusammen mit einem gültigen Pass und dem gültigen Schweizer Ausländerausweis **visumfrei** im ganzen Schengenraum bewegen.

Grundbuchamt

Handänderungen

1. Oktober 2008 bis 30. November 2008

Lang Eva-Maria, Weesen, an Egloff Johannes, New York, USA, die Grundstücke Nr. 10031, mit 27/1000 StWE-WQ (2 ½-Zimmerwohnung), Nr. 10032, mit 27/1000 StWE-WQ (2 ½-Zimmerwohnung), Nrn. 20011 und 20012 mit je 1/30 ME an Grundstück Nr. 662, Mariahaldenstrasse

Erbengemeinschaft Jöhl Albert, Weesen, an Mettlen Immobilien AG, Weesen, das Grundstück Nr. 775, Kirchgasse 26, mit 698 m2 Boden

Mettlen Immobilien AG, Weesen, an Knöpfel Thomas und Prisca, beide Weesen, das Grundstück Nr. 775, Kirchgasse 26, mit 698 m2 Boden

Ziltener Elfriede, Weesen, an Ziltener Hugo, Weesen, das Grundstück Nr. 185, Hauptstrasse 44, mit Mehrfamilienhaus und 673 m2 Boden

Hauser Walter und Hauser Doris, beide Pfäffikon SZ, an Hauser Urs, Pnom Phenh, Kambodscha, das Grundstück Nr. 523, Rebbergstrasse 12, mit Einfamilienhaus und 721 m2 Boden

Gesundheits- und Verbraucherschutz

Rohe Fleischzubereitungen und –Salmonellen

Erstmals wurden rohe Fleischzubereitungen zum Grillieren (Spareribs und Poulet) auf Salmonellen untersucht. Spareribs mussten keine beanstandet werden, bei den Pouletzubereitungen sah das etwas anders aus.

Die Hygieneverordnung ist traditionell eine Verordnung, die genussfertige Lebensmittel regelt. Erst in den neusten Versionen sind unter dem Einfluss der EU auch für nicht genussfertige Produkte mikrobiologische Werte zu finden. So ist neuerdings ein Grenzwert für den Nachweis von Salmonellen in rohen Fleischzubereitungen aufgeführt. Damit soll auch im Produktionsprozess die Überwachung greifen.

Fleischzubereitungen sind nach der «Verordnung des EDI über Lebensmittel tierischer Herkunft» (SR 817.022.108) Fleischwaren, «denen Lebensmittel, Würzstoffe oder Zusatzstoffe zugegeben wurden oder die einem Bearbeitungsverfahren unterzogen wurden, das nicht ausreicht, die innere Muskelfaserstruktur des Fleisches zu verändern und so die Merkmale von Fleisch zu beseitigen». Grillprodukte, die mit Öl und Gewürzen mariniert wurden, gehören in diese Kategorie.

Untersucht wurden marinierte Spareribs (Rindfleisch) und Pouletzubereitungen, die zum Grillieren vorbereitet waren. Die Bandbreite beim Geflügel reichte von Pouletflügel bis zu ganzen Poulets. Geprüft wurde, ob in 10 g des Fleisches Salmonellen zu finden waren.

Bei den Spareribs wurden im Rahmen von 14 Probenahmen 68 Proben untersucht. In keiner wurden Salmonellen nachgewiesen. Etwas anders sieht es bei den Poulets aus: 76 Proben gelangten ins Labor, 8 (10,5 Prozent) enthielten Salmonellen. Diese Proben waren jedoch nur von drei Kunden. In einem Fall waren in allen 5 Proben Salmonellen zu finden, in einem anderen in 2 der 5. Diese beiden Produkte wurden beanstandet. In einem dritten Fall wurde nur in 1 der 5 Proben Salmonellen nachgewiesen. Nach den Vorgaben des Zweiklassenplans erfolgte keine Beanstandung.

Die Tatsache, dass in 10,5 Prozent der Pouletproben Salmonellen gefunden wurden, erstaunt nicht. Dieser Wert liegt durchaus in der Grössenordnung der Untersuchung von rohem Pouletfleisch, die im Jahre 2007 durchgeführt wurde; dies gilt es bei der Küchenhygiene zu berücksichtigen.

Gleichzeitig darf nicht vergessen werden, dass bei Poulet thermophile *Campylobacter* das grössere Problem darstellen. Diese weisen eine wesentlich tiefere Infektionsdosis als Salmonellen auf, der Umgang mit rohem Poulet stellt schon deswegen sehr hohe Ansprüche. In der Hygieneverordnung existieren aber keine Werte; deswegen wurden sie auch nicht geprüft. Diese dürften sich aber in etwa im Bereich der letztjährigen Untersuchung bewegen: Damals wurden in 50,7 Prozent der Proben thermophile *Campylobacter* nachgewiesen.

Lust auf Duft? Ätherische Öle sind nicht ganz gefahrenlos

Von 140 auf die richtige Kennzeichnung untersuchten ätherischen Öle waren 75 Prozent in irgend einer Form zu beanstanden. Das Resultat lässt aufhorchen, sind doch nicht alle dieser Duftessenzen gemäss Chemikalienrecht ganz gefahrenlos.

In den letzten Jahren haben ätherische Öle vor allem als Duftstoff für die Raumluft in grossem Stil Einzug in die Regale der Warenhäuser und Grossverteiler gehalten. Auf die kältere Jahreszeit hin, wenn wieder weniger gelüftet wird, stehen unzählige Düfte in kleine Fläschchen abgefüllt oder in exklusiver Verpackung zum Kauf bereit. Doch ganz ohne Gefahren sind die vielfach als Naturprodukte angepriesenen Essenzen nicht.

Gefährliche Chemikalien

Ätherische Öle können für Haut, Augen und Schleimhäute reizend sein. Sie können auch allergische Hautreaktionen hervorrufen. Mit niedriger Viskosität können sie zudem beim Verschlucken in die Lungen gelangen und diese schädigen (Aspirationsgefahr). Aufgrund dieser Gefahren sind in vielen Fällen ätherische Öle als gefährliche Chemikalien zu betrachten und müssen entsprechend der Chemikaliengesetzgebung eingestuft, verpackt und gekennzeichnet werden. In einer gross angelegten Kampagne (in 15 Kantonen) wurden 140 auf dem Markt befindliche ätherische Öle und Raumluftdüfte auf die korrekte Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung und wo notwendig auch auf das Vorhandensein eines Sicherheitsdatenblatts (SDB) und die Meldepflicht überprüft. Auch wenn noch keine Detailresultate vorliegen, das Resultat lässt aufhorchen: 75 Prozent aller Proben mussten in irgend einer Form beanstandet werden.

Hersteller und Händler

Hersteller von ätherischen Ölen sind gemäss Chemikalienrecht verpflichtet zu beurteilen, ob die hergestellten und zum Verkauf angebotenen ätherischen Öle die Gesundheit des Menschen oder die Umwelt gefährden können. Sie müssen diese einstufen, verpacken und kennzeichnen. Damit Hersteller und Händler wissen und nachvollziehen können, wie die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von ätherischen Ölen zu erfolgen hat, haben die kantonalen Fachstellen für Chemikalien (Chemsuisse) verschiedene Merkblätter herausgegeben. Darin wird neben den obengenannten Punkten auch dargelegt, was die wichtigsten Anforderungen sind, in welcher Form diese Duftstoffe angepriesen werden dürfen und worauf bei der Werbung geachtet werden muss. Eine tabellarische Auflistung von über 200 ätherischen Ölen (von Ajowan bis Zitrone) mit den entsprechenden Gefahrensätzen (R- und S-Sätze) ergänzen das Informationsangebot für Hersteller, aber auch für Verkaufsstellen, die selber Ölmischungen zubereiten.

Die Merkblätter und Publikationen des kantonalen Amtes für Gesundheits- und Verbraucherschutz St. Gallen sind zu finden unter: www.kal.ch

Jugend

Disco-Night mit Juko Weesen

Die Jugendkommission (Juko) veranstaltete am 14. November eine Disco im Kirchgemeindehaus Weesen für alle Oberstufenschüler.

Die Gäste wurden mit abwechslungsreicher Musik, genügend Snacks, Ice Tea und diversen Party-Spielen unterhalten und gepflegt.

Während des gesamten Abends hat die Kerngruppe der Juko Tanzwillige und Partymacher animiert und gute Laune verbreitet. Das Ganze wurde mit traditionellem Discolicht unterstrichen.

Die Kerngruppe der Juko Weesen besteht zurzeit aus Rebecca Büche, Darinka Bauer, Juliana Maijer, Bianca Spirig und Fleurance Furer. Sie hat in dieser Zusammensetzung die erste Disco gestaltet; die nächste ist aber bereits für Januar/Februar 2009 geplant.

Informationen zum Team und zu weiteren geplanten Anlässen finden sich auf der Homepage www.juko-weesen.ch.

Rebecca Büche

Öffentlicher Verkehr

Tarifverbund OSTWIND!

Frischer Wind mit Bahn, Bus und Schiff

Der Tarifverbund OSTWIND bietet ein transparentes System mit Zonentarif für Abonnemente und Tageskarten. Mit einem OSTWIND-Fahrausweis reisen Sie mit allen öffentlichen

Verkehrsmitteln innerhalb der gewählten Zonen - wohin, und so oft Sie wollen.

OSTWIND - der flächenmässig grösste Tarifverbund der Schweiz - ist ein Produkt der Zusammenarbeit der Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden sowie der beteiligten Transportunternehmen.

Freie Wahl der Verkehrsmittel

Innerhalb der gelösten Zonen können Sie beliebig viele Fahrten mit Bahn, Bus und Schiff sowie Orts- und Stadtbusbetrieben.

Der Fahrplan 2009 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Zivilstandsamt

Zivilstandsnachrichten

1. Oktober 2008 bis 15. Dezember 2008

Wohnbevölkerung

Geburten

02. November 2008

Brüllmann, Sophia

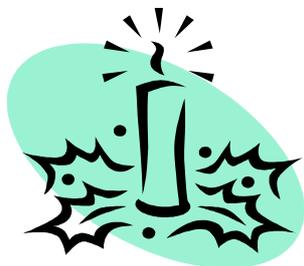
Tochter des Brüllmann, Patrick
und der Brüllmann geb. Küttel, Barbara

Trauungen

keine

Todesfälle

keine



Das Personal von Gemeindeverwaltung und Werkbetrieben wünscht Ihnen frohe und besinnliche Festtage und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.

Die Gemeindeverwaltung ist zwischen Weihnachten und Neujahr am 29. und 30. Dezember den ganzen Tag und am 31. Dezember 2008 bis mittags geöffnet; danach wieder ab 5. Januar 2009.

Auch das Verwaltungspersonal möchte während dieser Tage mit ihren Familien Zeit verbringen und wird nicht immer vollzählig anwesend sein. Wir ersuchen Sie deshalb, in der Zeit vom 22. Dezember 2008 bis 5. Januar 2009 Termine frühzeitig zu vereinbaren.

Telefonnummer für die Meldung von Todesfällen ausserhalb der Büroöffnungszeiten: 079 640 36 53

Schulgemeinden

Primarschulgemeinde Weesen

Der MITTAGSTISCH WEESEN bietet Schülerinnen und Schülern aus Weesen und Amden eine freiwillige Betreuung mit Mittagessen an.

Für den **Transport der Essensbehälter** vom Altersheim ins Primarschulhaus **suchen wir** per sofort

Personen

**welche von Montag bis Freitag um 11.45 Uhr
gegen Bezahlung diese Aufgabe übernehmen.**

(PW oder Veloanhänger erforderlich. Mittwoch fällt normalerweise aus.)

Haben Sie interesse? **Melden Sie sich bitte** bei
Jack Winteler 079 648 75 53 oder 055 616 10 76
auch möglich: winjack@bluewin.ch



Neue Lehrpersonen an der Primarschule Weesen Zum letzten Mitteilungsblatt Nr. 50

Leider hat sich bei der Zuordnung der Bilder im Bericht über die neuen Lehrpersonen an der Primarschule Weesen ein Fehler eingeschlichen, für den wir uns entschuldigen. Das Foto von Frau Bettina Frigg war dem Text über Frau Elvira Oertig zugeordnet.



Frau Bettina Frigg

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger
Geschätzte Eltern

Schon neigt sich das Jahr 2008 dem Ende zu.

Auf den kommenden Seiten werden Sie erfahren, was die Schüler und Lehrer, neben dem alltäglichen Unterricht, in den vergangenen Monaten bewegt hat. Die Lehrpersonen haben für die Kinder wiederum verschiedene, abwechslungsreiche Aktivitäten vorbereitet. Es braucht sehr oft nur eine kleine, wirkungsvolle Anregung, um bei den Schülern Neugier zu wecken. Der positive Impuls kann bei ihnen eine grosse Arbeitsmotivation auslösen.

Immer wieder hört man von schwierigen Schülern und Konflikten innerhalb einer Schuleinheit. Die Schüler müssen lernen, innerhalb einer Klasse, bzw. der Schule, gewisse Regeln einzuhalten und bei Nichtbeachten dieser Regeln mit den nötigen Konsequenzen zu leben. Wenn ich auf das vergangene Halbjahr zurückblicke, kann ich sagen, dass der Alltag an unserer Schule in geordneten Bahnen verläuft. Ein Baustein dieses Erfolgs bildet die stete Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.

So schaue ich positiv in die Zukunft, vergesse aber nicht, dass unsere Arbeit immer wieder reflektiert werden muss.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine genussvolle Lesetour!

Freundliche Grüsse
M. Trachsler
Schulleiter, Primarschule Weesen
www.schulen-weesen-amden.ch

Adventssingen an der Primarschule

Dieses Jahr entschied sich die Lehrerschaft dazu, die Schülerinnen und Schüler auf eine besondere Art auf die Adventszeit einzustimmen. Für jede Adventswoche sollte ein eigenes Lied eingeübt und dieses miteinander gesungen werden.



Am Mittwoch Morgen der ersten Adventswoche versammelte sich die ganze Schule in der Turnhalle. Ein grosser Weihnachtskranz mit hell leuchtenden Kerzen begrüsst die Schüler und Lehrerschaft. Alle setzten und gruppierten sich um die Lichter. Frau Maya Leuzinger am Klavier, begleitet von Arnold Lobeck am Cello, stimmte das Weihnachtslied „Rudolph the red - nosed reindeer“ an. Das Lied gelang so gut, dass es spontan wiederholt wurde.

Für die zweite Adventswoche fiel die Wahl auf das Lied „Jingle Bells“. Wieder fand sich die Schule in der Turnhalle ein. Auch dieses Lied sangen die Schülerinnen und Schüler wunderschön, erneut begleitet von Maya und

Arnold. Besonders erwähnt werden kann, dass die bereits bekannten Lieder zur Freude aller erneut gesungen wurden. Noch manchem Schüler hallten die Lieder nach und es war zu hören, wie einige die Lieder leise für sich nachsangen.

Krippenfiguren herstellen – ein gemeinsames Projekt des Heims St. Josef und der 6. Primarklasse Weesen

Die 6. Klässler berichten:

Der 24. Oktober 2008 war für uns ein spannender Tag, denn wir gingen zum ersten Mal ins Heim St. Josef. Wir wurden herzlich vom Heimleiter Herr Neurauter begrüsst und sogleich in Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe besichtigte die Zimmer der Bewohnerinnen. Diejenigen, die nicht in die heimeigene Kirche wollten, konnten den Gottesdienst per Stereoanlage im Zimmer mitverfolgen. In der zweiten Gruppe simulierten wir verschiedene Behinderungen, um uns besser in die Situation der Heimbewohnerinnen einfühlen zu können. Wir fuhren im Rollstuhl, mussten mit groben Handschuhen einen dünnen Faden einfädeln oder mit verkehrtem Feldstecher vor den Augen einen vorgegebenen Weg begehen. Das war für uns eine sehr spannende Erfahrung. Die letzte Gruppe hat das Atelier besichtigt, wo wir später die Krippenfiguren gebastelt haben. Zum Abschied gab es noch einen feinen Znüni. Wir möchten uns nochmals herzlich dafür bedanken!

Joel, Marc

Für die Krippenfiguren haben wir den Körper aus Holz und Sisalschnur in der Schule vorbereitet. Anschliessend wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Jeden Freitagmorgen ging eine Gruppe ins Heim St. Josef und gestaltete mit einigen Bewohnerinnen des Heims die Krippenfiguren mit Gips. Wir hatten Spass mit den Bewohnerinnen zu arbeiten. Zwischendurch gab es noch einen feinen Pausentee. Schon bald waren die Figuren fertig, und wir mussten wieder in die Schule gehen.

Michi, Patrick

Am Mittwochnachmittag vor der Ausstellung gingen einige Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse ins Heim, um die Krippenlandschaft zu gestalten. Davor haben wir mit Frau Schäfer Material im Wald gesammelt. Herr Neurauter bereitete den grossen Tisch für die Figuren vor. Wir konnten ganz alleine eine kleine Landschaft gestalten. Es steckt sehr viel Arbeit dahinter, aber es hat Spass gemacht. Der Aufwand hat sich gelohnt und dieser Nachmittag bleibt uns in guter Erinnerung.

Mario, Rhea, Sara

Am letzten Wochenende im November fand eine Adventsausstellung im Heim St. Josef statt. Es konnten verschiedenste Krippen bewundert werden, unter anderem eine Krippe aus Gipsfiguren, welche Bewohnerinnen des Heims St. Josef mit den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse in gemeinsamer Arbeit gestalteten. Die Krippenfiguren waren auf zwei Tischen mit Moos, Holz und Steinen ausgestellt. Es war schön, die selber gemachten Figuren in der Landschaft zu finden. Nicht nur Krippen waren an der Ausstellung zu sehen, es gab auch musikalische Beiträge. Man konnte sogar Maroni essen und Punsch trinken.

Irena, Natalie

Lesenacht der 5. Klässler

Unsere Lesenacht startete am 11.11.08 im Schulhaus Weesen. Wir waren alle mit unseren Schlafsäcken gekommen, um uns auf eine abenteuerliche Weltreise zu begeben. Unser Motto lautete: „WIR LESEN UM DIE WELT!“

Am Abend bauten wir unser Lager im Schulzimmer auf. Bewaffnet mit Kopfkissen, Schlafsäcken und evtl. auch mit einem Kuschtier, marschierten wir in unser Klassenzimmer. Das Abenteuer begann! Als erstes wurden wir mit einem Würfelspiel begrüsst und anschliessend hörten wir uns eine Gruselgeschichte an. Danach liefen wir gemeinsam zur Linthbrücke. Dort zündeten wir ein grosses Lagerfeuer an und erzählten uns gegenseitig unsere selbstgeschriebenen Gruselgeschichten. Die Spannung war enorm. Die Atmosphäre mitten in der Nacht war unbeschreiblich. Alle waren wie verhext.

Um Mitternacht gingen wir zurück in die Schule und assen einen einzigartigen Mitternachtssnack, unsere „Mac Active Menus“, welche von uns selbst gemacht waren. Es war köstlich!

Zurück im Schulzimmer fingen wir an km für km zu lesen! Eine Seite entsprach einem km. Viele Mitschülerinnen schiefen bald ein. Doch diejenigen, die ihre Augen offen halten konnten, lasen hunderte von Seiten. Schliesslich schiefen auch die Letzten ein.

Am Morgen genossen wir zusammen noch ein leckeres Frühstück. Als glückliche und zufriedene Abenteuer und Abenteuerinnen machten wir uns, mit ermüdeten Augen, auf dem Heimweg.

Die Lesenacht war eine super Motivation für das 2. Semester, welches uns noch bevorsteht. Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön an unsere super gute Lehrerin Frau Toledo, die das Leseprojekt ermöglicht hat.

Juliane und Seraina



Reise in die Vergangenheit

Am 2. Dezember fuhren wir, die 4. Klasse, mit dem Zug nach Aathal, wo wir das Sauriermuseum besuchten. Im Museum hatten wir zuerst eine spannende Führung. Eine junge Frau erzählte uns viel Wissenswertes über die Saurier, zum Beispiel, dass die Eier der Saurier im Verhältnis zum Körper recht klein waren, nämlich nur etwa so gross wie ein Fussball. Wir erfuhren auch, dass in der Schweiz schon viele Saurier gefunden worden waren. Nachdem wir den mitgebrachten Znüni gegessen hatten, durften wir ein Quiz über die Saurier im Museum lösen. Die Kinder, die mit dem Quiz fertig waren, konnten sich selbst noch ein wenig umschauen und die Saurier bestaunen. Am meisten erstaunt hat uns der riesige Tyrannosaurus rex – Kopf und das gigantische Skelett des Brachiosaurus. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause. Dieser Ausflug hat uns gut gefallen, denn die Führung war sehr lehrreich und spannend.

Joel, Sheila, Cyrill

Einzug des Samichlaus

Der letzte Tag im November fiel auf einen Sonntag. Es war der Tag des Samichlauses. Er wurde auf den Abend erwartet. Die Kinder des Kindergartens und alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule versammelten sich zusammen mit der Lehrerschaft um 17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz. Zahlreiche Erwachsene, welche sich das Ereignis nicht entgehen lassen wollten, stiessen dazu. Die Kinder hatten sich über eine längere Zeit hinweg auf diesen vorweihnachtlichen Anlass vorbereitet und brachten ihre selbst gefertigten Räbenlichtli, Laternen, die sehr schön gefertigten Lebkuchenhäuschen, welche von den Kindern auf den Schultern getragen wurden, und die berühmten leuchtenden Ifelen mit. Die versammelten Teilnehmer machten sich auf den Weg zur Garage Joerg. Viele zusätzliche Besucher säumten die Strasse.

Der große Zug erreichte die Garage, wo man gespannt auf den Chlaus wartete. Zunächst aber kam die Gruppe der Einschüller auf die Versammelten zu. Die Männer trugen und bewegten riesige Glocken. Damit wurde das baldige Erscheinen des Chlaus angekündigt.

Bald erreichte der erwartete Samichlaus die versammelten Teilnehmer. Der Samichlaus kam nicht alleine; er hatte seine Schmutzli dabei. Der Chlaus begrüßte kurz die Kinder. Danach führten er und seine Schmutzli den Zug an, welcher sich in Richtung Städtchen in Bewegung setzte. Der Weg führte durch die würdigen Häuser zum Mammutbaum am See. Die Kinder des Kindergartens sangen dort ein stimmungsvolles Lied und der Chlaus erzählte allen eine lustige Weihnachtsgeschichte. Die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe trugen anschliessend dem Samichlaus weitere Lieder, und einige Kinder die eingeübten Sprüchlein vor. Danach war es Zeit für die Lebkuchen für die Kinder und einen Imbiss für die Erwachsenen.

Der diesjährige Einzug des Samichlauses wurde von allen Teilnehmenden als sehr gelungen und stimmungsvoll empfunden.



Ferienplan Schuljahr 2009/2010

Beginn des Schuljahres Montag, 10. August 2009

erster Ferientag

letzter Ferientag

2009

Herbstferien

Sa 26.09.2009

So 18.10.2009

Weihnachtsferien

Mi 23.12.2009

So 03.01.2010

2010

Sportferien

Sa 30.01.2010

So 07.02.2010

Frühlingsferien

Sa 27.03.2010

So 11.04.2010

Sommerferien

Sa 03.07.2010

So 08.08.2010

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind zusätzlich schulfrei:

Fasnachtsmontag

Mo 15.02.2010 (nur Nachmittag)

Mittwoch vor Auffahrt

Mi 12.05.2010

Auffahrtswochenende

Fr 14.05.2010

Bündelitag

Fr 11.06.2010

Schulbesuchstage 2009:

- Primarklassen Donnerstag/Freitag, 12./13. November 2009
- Handarbeit ganze Woche vom 09. - 13. November 2009
- Musikschule ganze Woche vom 09. - 13. November 2009
- Kindergarten ganze Woche vom 3. - 7. Mai 2010
auf Voranmeldung während des ganzen Jahres.

Vermerk:

Die Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr durch schriftliche Mitteilung an die Lehrkraft vom Unterricht befreien.



Weesen den 12.12.08

Liebe Weesnerinnen und Weesner

Tafelmusik und Jubiläumskonzert zum Wiegenfest der Musikschule; Wir dürfen auf zwei weitere gelungene Veranstaltungen zurückblicken und schon neigt sich das Jahr dem Ende zu. Geniessen Sie die mit dem vielen Schnee einkehrende Ruhe, erholen Sie sich gut vom Festtagsstress und rutschen sie gut ins neue Jahr.

Besinnliche Festtage wünscht Ihnen
Lorenz Stöckli, Schulleitung

Tafelmusik & Jubiläumskonzert

Einmal mehr konnte eine erfolgreiche Tafelmusik durchgeführt werden. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitwirkenden noch einmal recht herzlich für ihr Engagement danken. Der Abend stand dann ganz im Zeichen der Kinder als Zuhörer mit Linard Bardill und Bruno Brandenberger. Darüber habe ich bereits ausführlich im Glarus-Nord-Anzeiger berichtet; Der Artikel kann auf unserer Website nachgelesen werden. Insgesamt ein schönes Wiegenfest für die Musikschule Weesen und ich möchte Ihnen die Folgenden Impressionen nicht vorenthalten (Alle Fotos von Mary Gutknecht finden Sie auf unserer Website).





Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Harmonie Weesen



Mit dem Auftritt der Musikgesellschaft an der Tafelmusik ist der Startschuss für eine aktive Zusammenarbeit von Musikschule und Musikgesellschaft auch in einer breiten Öffentlichkeit gefallen.

Hinter den Kulissen dauert die Zusammenarbeit jedoch schon ein ganzes Weilchen an. Nebst Situationsanalyse Standortbestimmung und Zukunftsplänen wurde auch ein Werbeprospekt erstellt. Sozusagen frisch ab Presse finden Sie ihn am Stand der Musikgesellschaft am Thomasmarkt.

Dieser Prospekt ist das Kernstück des gemeinsamen Auftritts und kann bei den beteiligten Institutionen sowie deren öffentlichen Anlässen bezogen werden.

Weihnachtskonzert

Wie Sie vielleicht bereits bemerkt haben findet in diesem Jahr kein Weihnachtskonzert statt. Aufgrund verschiedener Umstände konnte der Anlass seitens der Musikschule nicht rechtzeitig aufgelegt werden. Wir brechen damit jedoch nicht mit der Tradition, denn die Vorbereitungen für ein Weihnachtskonzert 2009 laufen bereits! Sie werden zu gegebenem Zeitpunkt mehr dazu erfahren.

Besuchen sie unsere Homepage!

www.schulen-weesen-amden.ch



Krippenausstellung und Adventsmarkt vom 29. und 30. November 08

25 Weihnachtskrippen konnten bewundert werden.

In weihnachtlichem Ambiente konnte das **Wohnheim St. Josef** am 29. und 30. November viele Besucherinnen und Besucher zur Krippenausstellung und zum Adventsmarkt begrüßen.

Individuell gestaltete Krippen zogen Gross und Klein in ihren Bann. Die selbst gebastelten und auf typische Weise die Weihnachtsgeschichte symbolisierenden Kunstwerke fanden allgemein Anklang. Dank der Unterstützung von Leuten aus der Region, die ihre Krippe zu diesem Anlass zur Verfügung gestellt hatten, konnte diese Ausstellung realisiert werden.

Mit einer stattlichen Zahl von selbstgefertigten Figuren und einer dazupassenden Landschaft, beteiligte sich die 6. Klasse aus Weesen sowie Bewohnerinnen vom Wohnheim St. Josef an der Ausstellung. Sie warteten dabei mit besonders originellen und schönen Exemplaren auf.

Neben der Lehrerschaft der 6. Klasse danken wir insbesondere Frau Prisca Schäfer für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Die Krippe darf weiterhin bewundert werden in der Fli-Kirche Weesen. Allen beteiligten Personen danken wir recht herzlich für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Die Krippenausstellung wurde bereichert durch einen kleinen Adventsmarkt, an dem selbstgefertigte Produkte von den Bewohnerinnen sowie Adventskränze vom kath. Frauenverein zum Kauf angeboten wurden.

Musik und Gesang durfte an diesen zwei Tage natürlich nicht fehlen. Neben dem Klavier- und Flötenkonzert von Schülerinnen der 3. und 5. Klasse Weesen begeisterte der Männerchor Weesen mit seinen Liedern die Besucher. Am Sonntag fanden zwei weitere Konzerte mit Zitherspiel aus dem Weisstental, sowie Harfenklängen von Silja Senn aus Chur in der Hauskapelle statt.

Für die Bewohnerinnen war die Krippenausstellung und der Adventsmarkt zweifellos ein nachhaltig einprägendes, frühere Erinnerungen weckendes Erlebnis.

Im Namen des Vorstandes Wohnheim St. Josef, der Belegschaft und den Bewohnerinnen danke ich der ganzen Bevölkerung von Weesen recht herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung in dem zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2009.

Ch. Neurauter



Tourismus Amden-Weesen

Geschätzte Einheimische und Gäste

Auch dieses Jahr hielt der Winter erfreulicherweise wieder früh Einzug, so dass am Wochenende vom 29./30. November bei besten Verhältnissen mit Vollgas in die Wintersaison 2008/09 gestartet werden konnte. So waren alle Anlagen der Sportbahnen in Betrieb, die Langlaufloipe gespurt, die Winterwanderwege präpariert und auch in der Gastronomie lief es rund. Auf diesen gelungenen Vollstart erhielten wir von mehreren Gästen äusserst positive Rückmeldungen. Nun hoffen wir natürlich, dass dieses Schneeglück den ganzen Winter über anhält und wir wie im Vorjahr viele zufriedene Gäste auf der Sonnenterrasse über dem Walensee begrüßen dürfen.

An dieser Stelle orientieren wir Sie gerne noch über ein paar Neuerungen:

Loipenpass Arvenbüel

Neu ist auf dem Tourismusbüro für die Langlaufloipe im Arvenbüel ein Loipenpass erhältlich. Mit dem Erwerb dieses Ausweises sichern Sie den Fortbestand der Loipe und leisten einen wesentlichen Beitrag an die zahlreichen Arbeitsstunden für deren Präparierung. Der Loipenpass Arvenbüel kostet CHF 35.– und ist den ganzen Winter über gültig. Ebenfalls bei uns erhältlich ist der national gültige Schweizer Langlaufpass zu CHF 100.–. Tagesgäste bitten wir um einen Zustupf in unser „Kässeli“ am Loipenstart beim Eisfeld.

Neue Webcam

Auf www.amden.ch ist seit Mitte November eine neue Webcam mit Standort Strichboden (1320 m ü. M.) in Betrieb. Somit verfügt nun auch das Skigebiet Mattstock/Bärenfall über eine Webcam mit imposantem Blick in Richtung Arvenbüel/Chapf.

Einladung zum Konzert

Am 28. Dezember 2008 um 17 Uhr findet in der Kirche St. Gallus unser bereits zur Tradition gewordenes Konzert zum Jahresausklang statt. Ein hochkarätiges Kammermusikensemble bestehend aus Harfe, Flöte und Bratsche spielt bekannte Werke von Andre Jolivet, Johan Nep. David, Felix Godefroid, Hector Berlioz, Willy Hess und Claude Debussy. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zum Glühwein-Apéro ein.

Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für das uns entgegenbrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Nun wünschen wir Ihnen frohe Festtage und einen „guten Rutsch“ ins 2009!

Ihr Team vom Tourismus Amden-Weesen

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage:

24.12.08: 08.30-12.00 / 13.30-16.00	28.12.08: geschlossen	02.01.09: 08.30-12.00
25.12.08: geschlossen	29./30.12.08: normal geöffnet	03.01.09: 08.30-12.00
26.12.08: 08.30-12.00	31.12.08: 08.30-12.00 / 13.30-16.00	04.01.09: geschlossen
27.12.08: 08.30-12.00	01.01.09: geschlossen	

Konzert zum Jahresausklang

Sonntag, 28. Dezember 2008 um 17.00 Uhr
Katholische Kirche St. Gallus Amden

Kammermusikensemble mit Harfe

Edmée-Angeline Sansonnens	Harfe
Anne-Laure Pantillon	Flöte
Oliver Margulies	Bratsche

Eintritt frei – Kollekte

Zum Glühwein-Apéro nach dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen.
Um 18:45 Uhr verkehrt ein kostenloser Kleinbus nach Arvenbüel.



Auf Ihren Besuch freut sich Tourismus Amden-Weesen.



Heidiland-Poscht

Nicht nur in der Höhe laufen die letzten Vorbereitungen auf die Wintersaison 2008/ 2009 auf Hochtouren! Auch wir legen uns mächtig ins Zeug, um unseren Gästen einen möglichst umfangreichen, vielfältigen und perfekten Urlaub zu ermöglichen. Mit der weissen Jahreszeit beginnt die Zeit der Lichterfeiern und der Weihnachtsmärkte. Lassen Sie sich wie unsere Gäste von ihnen verzaubern! Das Team der Ferienregion Heidiland wünscht frohe und besinnliche Adventstage.

Neben der Förderung von attraktiven Angeboten kümmert sich die Ferienregion Heidiland um die Vermarktung der Region und eine lückenlose Zusammenarbeit aller Touristikvereine.

Reorganisation

Marco Wyss, Geschäftsführer der Ferienregion Heidiland, ist per 1. Dezember 2008 von der neuen dreiköpfigen Geschäftsleitung, mit Björn Caviezel, Thomas Keiser und Patrick Müller, abgelöst worden. Gleichzeitig ist das Büro der Ferienregion Heidiland Ende November umgezogen. Unsere neue Adresse lautet: Valenserstrasse 6, 7310 Bad Ragaz.

„Heidi – Das Musical“

Die TSW Musical AG hat nach intensiver Analyse und den Erfahrungen des letzten Sommers entschieden, weiterhin auf „Heidi – Das Musical“ zu setzen. Entgegen der Planung wird in der nächsten Spielsaison jedoch nicht „Heidi – Das Musical, Teil 3“ gespielt, sondern „Heidi – Das Musical“ auf der Basis der Originalversion des ersten Teils. Neu werden die Aufführungen in einem Zweijahresrhythmus aufgeführt, somit findet der nächste Musicalsommer 2010 in Walenstadt statt. Ziel dieser Korrekturen ist es, den einmaligen Event zu stabilisieren und eine Tradition zu schaffen.

Abgeschlossene Sommersaison

Mit dem Winter ging nicht nur der Herbst zu Ende, sondern auch die Saison der Heidiland Tours und der HEIDILAND CARD. Die Verkaufszahlen der Heidiland Card liegen dieses Jahr im selben Rahmen wie letzte Saison. Dies, obwohl mit der umbaubedingten vorübergehenden Schliessung der Tamina Therme eine beliebte Schlechtwettervariante wegfiel, was zu einem deutlichen Einbruch der Verkaufszahlen in Bad Ragaz führte. Da die restliche Region mehr Heidiland Cards verkaufte, konnte der Rückgang in Bad Ragaz aber aufgefangen werden.

Unsere Bike- und Wanderangebote haben sich bewährt. Mit einer Steigerung der Buchungen von 66 auf 109 haben die Heidiland Bike Tour und die Heidiland Wander Tour eine erfolgreiche zweite Saison hinter sich. Beim Wanderangebot konnten sowohl die Anzahl Personen als auch der Umsatz mehr als verdoppelt werden und die Gästereaktionen waren äusserst positiv. Eine Erkenntnis aus den bisherigen zwei Jahren ist, dass auch diese recht anspruchsvollen Angebote dem allgemeinen Trend folgend sehr kurzfristig gebucht werden. Beide Angebote werden natürlich im Sommer 2009 weitergeführt, wobei kleine Optimierungen und Anpassungen unumgänglich sind, so etwa aufgrund des Umbaus der Pizolbahn auf Wangser Seite. Es ist mit einer weiteren Steigerung der Buchungszahlen zu rechnen.

Wir hoffen, dass Sie mit der aktuellsten Ausgabe der Heidiland-Poscht wieder auf dem Laufenden sind, was in unserer Region touristisch vor sich geht. Einen schönen und sonnenreichen Winter wünscht Ihnen Ihr

Heidiland-Team!

Ferienpass Gaster 2009

In den kommenden Frühlingsferien findet, unter dem Patronat der pro juventute Linthgebiet, der 12. Ferienpass Gaster statt. Das Ziel ist es, allen Schulkindern der Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Kaltbrunn, Benken, Gommiswald, Ernetswil und Rieden unterhaltsame, abwechslungsreiche, aktive und sinnvoll gestaltete Ferien zu ermöglichen. Die Kinder können mit dem Kauf des Ferienpasses (Fr. 30.-) bis zu 6 verschiedene Kurse besuchen (es stehen über 300 Bastel-, Sport-, Koch- und Sprachkurse, Besichtigungen, Exkursionen etc. zur Auswahl), sie erhalten gratis ein ÖV-Abo für unser Gebiet und können das Grundangebot (Film, Minigolf, Hallenbad, Wettbewerb, Kinderkonzert, etc.) nutzen. Der Ferienpass erfreut sich grosser Beliebtheit, was die hohen Teilnehmerzahlen auch beweisen. So nahmen beim letzten Ferienpass über 700 Kinder teil.



Organisiert wird der Anlass von freiwilligen Mitarbeiterinnen aus den betreffenden Gemeinden. Das Team der Gemeinde Weesen setzt sich in diesem Jahr aus folgenden Mitarbeiterinnen zusammen: Karin Luther und Esther Stöckli.

NEU ist der Ferienpass auf unserer Homepage www.ferienpass-gaster.ch zu erreichen. Dort sind alle wichtigen Informationen zur Organisation zu finden. Schauen Sie doch schon jetzt einmal hinein! Im Januar 2009 folgen weitere Informationen über die Schulen und Anfang Februar beginnt der Verkauf der Anmeldekarten.

Ein grosses Dankeschön gilt an dieser Stelle den politischen Gemeinden für die finanzielle Unterstützung, den Schulgemeinden für die zur Verfügung gestellten Schulräume, allen Lehrkräften für die Mitarbeit beim Verkauf und natürlich allen Gönnern. Speziell erwähnen möchten wir noch die vielen Kursleiter und Kursleiterinnen. Dank der Bereitschaft von ihnen, ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, können die Kinder von einem so vielseitigen Programm profitieren. Wir wünschen jetzt schon allen teilnehmenden Kindern

viel Ferienspass mit dem Ferienpass Gaster 2009!

**Wir laden ein
zum Neujahrsapéro**



**Treffpunkt
1. Januar 2009**

ab 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
beim beleuchteten
Mammutbaum am See

Bei schlechtem Wetter beim Gemeindehaus

Pro Weesen
Politische Gemeinde

Veranstaltungskalender Weesen, Winter 2008/2009

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
Fr 19.12.08 20 Uhr	Alte Turnhalle Weesen RRC Linthdancers	Rock'n'Roll Weihnachtsshow Die Linthdancers zeigen in einer stimmungsvollen Rock'n'Roll Show ihr Können. Weitere Infos unter www.linthdancers.ch
Sa 20.12.08 16.00 Uhr	Hafen Kath. Pfarrei, 3. Sek.	Aktion "1 Million Sterne" Kerzenillumination, Aktion für eine solidarische Schweiz (bei der Wasserstandssäule, Wühre)
Sa 20.12.08	Städtli Frauenverein	Thomasmarkt Wir verkaufen selbstgebackene Zöpfe und Gützli an der Thomasmarkt. Den Erlös geht an einem gutem Zweck. Wir freuen uns wieder auf Unterstützung von Hobbybäckerinnen aus Weesen. Vielen Dank im voraus.
So 21.12.08 17 Uhr	Zwinglikirche Weesen Evang. Kirchgemeinde	Familienweihnachtsfeier Mit Pfr Thomas Schüpbach, Werner Hirschi, Schülerinnen und Schüler, Margrith Kramis Jordi, Orgel
Mi 24.12.08 21.30 Uhr	Zwinglikirche Weesen Evang. Kirchgemeinde	Musikalische Einstimmung Mit Margrith Kramis Jordi, Orgel, Raphaela Späni, Harfe, Jessica Grub, Querflöte
Mi 24.12.08 22.00 Uhr	Zwinglikirche Weesen Evang. Kirchgemeinde	Heiligabendfeier Mit Pfr. Th. Schüpbach, M. Kramis Jordi, Orgel, Raphaela Späni, Harfe, Jessica Grub, Querflöte
Mi 24.12.08 16.30 Uhr	Flikirche Weesen Kinderliturgiegruppe Pfarrei Weesen	Kinderweihnachten Unter Mitwirkung der Kinder wird die Geschichte "das allererste Weihnachtslied" erzählt und besungen.
Mi 24.12.08 22.30 Uhr	Flikirche Weesen Kath. Pfarrei Weesen	Mitternachtsgottesdienst mit Bläsergruppe der Musik "Harmonie" anschliessend Glühwein im Pfarrgarten
Do 25.12.08 10.35 Uhr	Bergkirche, Amden Evang. Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst Mit Pfr. Th. Schüpbach, M. Kramis Jordi, Orgel, Josef Manser, diverse Blasinstrumente
Do 1.1.09 10.35 Uhr	Bergkirche, Amden Evang. Kirchgemeinde	Neujahrsgottesdienst Mit Pfr. Th. Schüpbach, M. Kramis Jordi, Orgel, Peter Ferndrigger, Violine
Do 1.1.09 16.30 - 18.00	Beim beleuchteten Mammutbaum Pol. Gemeinde und Pro Weesen	Neujahrsapero Gemütliches Anstossen bei Glühwein und Punch. Bei schlechtem Wetter beim Gemeindehaus
Sa 10.1.09 15.00 Uhr	Pfarreiheim Familientreff Weesen	Kasperlitheater Hurra, der Kasperli ist wieder da!
So 11.1.09 9.45 Uhr bis 11 Uhr	Zwinglistube, Weesen Evang. Kirchgemeinde	Suntigschuel Tubeschlag Mit Maja Schüpbach und Susanne Lieberherr
So 18.1.09 10.30 Uhr	Kapelle St. Josefsheim Kinderliturgiegruppe	Chinderchilä Alle Kinder im Vorschulalter bis ca. 3. Klasse sind herzlich eingeladen mit uns Kindergottesdienst zu feiern.
Mi 21.1.09 9.00 Uhr	Restaurant Trattoria, Weesen Frauentreff, Weesen	Grosseltern früher und heute Vortrag mit Frau Dolores Gottschall, Erwachsenenbildnerin
Fr 23.1.09 19.00 Uhr	Bibliothek Pro Weesen	Lesung Walter Hauser erzählt und liest aus seinem Buch "Der Justizmord an Anna Göldi"
So 25.1.09 9.45 Uhr bis 11 Uhr	Zwinglistube, Weesen Evang. Kirchgemeinde	Suntigschuel Tubeschlag Mit Maja Schüpbach und Susanne Lieberherr
Fr 13.2.09 18.15 Uhr	Parkplatz Speerhalle Familientreff	Frauenausgang Wanderung ins Holz-Stübli, Fondue essen, Abfahrt mit dem Schlitten, Anmeldung bis 09.02.2009 bei Vera Ohms-Schorno (055 616 22 47)
So 15.2.09 9.45 Uhr bis 11 Uhr	Zwinglistube, Weesen Evang. Kirchgemeinde	Suntigschuel Tubeschlag Mit Maja Schüpbach und Susanne Lieberherr
Sa 21.2.09 9.00 Uhr	Restaurant Trattoria Frauentreff, Weesen	Grossmutter sein, gestern-heute-morgen Vortrag mit Dolores Gottschall, Erwachsenenbildnerin, Individualpsychologin
Mo 23.2.09 14 Uhr	Speerhalle Ludothek	Kindermaskenball
Mi 25.2.09 9.00 Uhr	Restaurant Trattoria Frauentreff, Weesen	Märchen und Sagen Mit Frau Karin Paradowski, Glarus
Mi 25.2.09 ab 14.00	Café Leistkamm Familientreff	Schlittlen Ein gemeinsamer Nachmittag im Schnee zum Schlitten fahren und Schneeballschlacht machen

Sa 7.3.09 20 Uhr	Speerhalle Weesen Musikgesellschaft Harmonie Weesen	Jahreskonzert Unterhaltungsabend mit Konzert, Theater, Tombola, Festwirtschaft und Barbetrieb. Apéro von 18 bis 18.30 Uhr, Türöffnung und warme Küche ab 18.30 Uhr
So 8.3.09 14 Uhr	Speerhalle Weesen Musikgesellschaft Harmonie Weesen	Jahreskonzert Unterhaltungsnachmittag mit Konzert, Theater und Tombola. Türöffnung und Festwirtschaft ab 13:30 Uhr. Freier Eintritt (Kollekte)
So 8.3.09 17.00 Uhr	Zwinglikirche, Weesen Evang. Kirchgemeinde	Der weisse Hirsch Musikalisch-poetisches Gesamtkunstwerk, Vocalensemble "Les Voix Touchées", Erzählerin, Perkusionisten
Sa 14.3.09 9.00 – 11.00 Uhr	Pfarrheim Familientreff	Kinderartikelbörse Verkauf und Ankauf von allen Artikeln rund ums Kind. Mit Kinderflohmarkt. Anmeldung: bis 10.03. bei Manuela Pfurtscheller (055 616 21 09)
Mi 25.3.09 ab 14.12 mit Postbus	Schwimmbad Amden Familientreff	Schwimmbad Gemütliches Plantschen und Quietsche-Entchen-Wettrennen

Vorschau

Mo 27.4.09	RRC Linthdancers	Rock'n'Roll und Jive Kurs für Anfänger
Fr 1.5.09	Ludothek	Velobörse
Fr 3.7.09	Verein Beach Party	Beach Party Weesen
Sa 4.7.09	Verein Beach Party	Beach Party Weesen
Fr 30.10.09	RRC Linthdancers	5. Weesner Volleyballnacht

Regelmässige Termine

Mo-Do 9:00-11:00 Uhr	Chalet an der Linth (altes Sek.Schulhaus)	Spielgruppe Anmeldung bei Danyela Kid, 055 616 12 16
jeden Dienstag 15:00 - 17:15 Uhr	Chalet an der Linth (altes Sek.Schulhaus)	Ludothek Hunderte von Spielen, DVDs für gross und klein (055 616 13 74)
jeden 1.Mittwoch 15-17 Uhr	Pfarrheim	Chrabelgruppe Für Kinder von 0-3 Jahren, Kontakt: Lena Bischoff (055 616 16 77)
jeden Mittwoch 20:15 Uhr	Speerhalle Damenturnverein	Gymnastik, Spiel und Spass Schnupperstunde jederzeit möglich, Neumitglieder sind willkommen
jeden Mittwoch 20:15 Uhr	Medienraum Schulhaus Männerchor	Chorprobe Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen
jeden Donnerstag	Kirchgemeindehaus Musikgesellschaft	Musikprobe Interessierte sind jederzeit zu einer «Schnupper-Probe» willkommen!

Veranstaltungen bitte mitteilen an: redaktion@schufi.ch

Musikgesellschaft Harmonie Weesen

Ausblick auf ein musikalisches Jahr 2009

Das Jahr 2009 wird für die Musikgesellschaft Harmonie Weesen ein ganz Spezielles, nimmt der Verein doch zum ersten Mal seit über 20 Jahren wieder an einem kantonalen Musikfest teil. Als weiterer Höhepunkt steht selbstredend auch wieder das Jahreskonzert im März auf dem Programm.

Glarner Kantonalmusikfest vom 6./7. Juni 2009

Am Wochenende vom 6. und 7. Juni 2009 stellen wir uns der Jury des Glarner Kantonalmusikfests in Näfels, welches sich dank eines neuen Bewertungsreglements erfrischend modern präsentiert. Die Musikvereine werden sich bei «Kurzkonzerten» messen und können ihr Programm sehr frei gestalten. Dies soll der Jury ermöglichen, sich ein umfassenderes Bild über die teilnehmenden Sektionen machen zu können.

Wir freuen uns bereits auf diese grosse Herausforderung und hoffen auf Ihre Unterstützung in Näfels.

Jahreskonzert vom 7./8. März 2009

Vorerst gilt die volle Aufmerksamkeit aber natürlich unserem beliebten Jahreskonzert. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns, Sie am 7. und 8. März 2009 zu einem unterhaltsamen Abend respektive Nachmittag in die Speerhalle einladen zu dürfen. Reservieren Sie sich bereits heute diesen Termin in Ihrer Agenda.

Verbunden mit den besten Wünschen zu den anstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel hoffen wir, dass all Ihre Vorsätze und Wünsche auch im neuen Jahr in Erfüllung gehen!

Ihre Musikgesellschaft Harmonie Weesen
www.mghweesen.ch